

Vorlage Nr. 2021/058

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn
Balingen, 03.03.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 17.03.2021	Entscheidung
Ortschaftsrat Heselwangen	öffentlich	am 25.03.2021	Anhörung

Tagesordnungspunkt

Vereinsheim Heselwangen Einbau einer Aufzugsanlage und Verlegung einer Dränage - Baubeschluss

Anlagen: Grundriss EG, UG, Ansichten, Schnitt

Beschlussantrag:

Dem geplanten Einbau einer Aufzugsanlage zur schwellenarmen Erreichbarkeit des Erd- und des Untergeschosses und der Verlegung einer Dränage um das Gebäude für insgesamt 220.000 € wird, vorbehaltlich des Ergebnisses der Anhörung des Ortschaftsrats, zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

einmalig 220.000 €

Veranschlagung der Mittel

Auftrag / Kostenart 72810000604 (Aufzug)

Laufendes Haushaltsjahr 2021:	planmäßig	104.000 €
Haushaltsjahr 2021 ff	planmäßig VE	26.000 €

Auftrag / Kostenart 72810000606 (Dränage)

Laufendes Haushaltsjahr 2021	planmäßig für Dränage	90.000 €
------------------------------	-----------------------	----------

Sachverhalt:

Das im Jahr 1975 gebaute Vereinsheim Heselwangen kann die vielfältigen Anforderungen und Wünsche der Vereine nicht mehr vollumfänglich erfüllen. Außerdem sind aufgrund des Gebäudealters von ca. 45 Jahren verschiedene Sanierungen und Modernisierungen erforderlich. Deshalb wurde mit dem Ortschaftsrat abgestimmt, das bestehende Gebäude in einzelnen Bauabschnitten zu ertüchtigen.

Nachdem die WC-Anlagen im Untergeschoss fertig gestellt sind, soll in einem 2. BA mit einer Aufzugsanlage eine schwellenarme Erreichbarkeit des Erd- und des Untergeschosses realisiert werden. Über den Aufzug kann das Gebäude zukünftig ebenerdig betreten werden. Ein gepflasterter Rampenweg führt vom Parkplatz zur Außenstation des Aufzugs. Der Aufzugsschacht ist so geplant, dass er im Erdgeschoss im ehemaligen Vereinszimmer bzw. in der Garderobe und im Untergeschoss im Heizraum liegt. Vom Heizraum wird zudem noch ein Vorraum abgetrennt. Die Reduzierung des Heizraums ist aufgrund der Wärmeversorgung des Vereinsheim über ein neu installiertes Nahwärmenetz möglich.

Die Aufzugskabine ist so dimensioniert, dass zugleich ein Transport von Tischen und Stühlen zwischen den Geschossen im Rahmen der vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten erfolgen kann.

Durch die erdberührten Außenwände des UG´s dringt stellenweise Feuchtigkeit in das Innere des Gebäudes ein. Dadurch entstehen auf den Innenseiten der Wände teilweise Feuchtschäden. Deshalb sollen die Wände freigelegt und im erdberührten Bereich mit einer bituminösen Abdichtung gegen Bodenfeuchte sowie einer Wärmedämmung versehen werden. Weiterhin soll das Erdreich vor der Außenwand zur Reduzierung der Vernässung durch Sickerwasser dräniert werden.

Für die beiden oben genannten Maßnahmen sind finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 220.000 € im diesjährigen Haushalt bereitgestellt.

Die Ausführung der Maßnahmen ist in der zweiten Jahreshälfte geplant.

Frieder Theurer